

Theater-Sommer

WILFHELM BECK

REINSBERG – Mit der musikalischen Komödie „Evivva Amico“ eröffnete die Burgarena den Theater-sommerreigen 2000. „Wir haben immer Platz für einen neuen Gast, mit diesem Lied aus diesem Stück laden das Regionaltheater ihre Gäste und Theaterfreunde zu einigen fröhlichen Stunden auf die Burgarena“, klang es anlässlich der Eröffnung.

Satirisch und in pointierter Weise wird in dem Stück die Beziehung zwischen Gott und den Menschen, der Gesellschaft und der Kirche, wenn auch auf italienische Verhältnisse bezogen, aufs Korn genommen.

In einer optimalen Rollenbesetzung und musikalischer Glanzleistung des Chores des Regionaltheaters wird dieses von Peter Turrini ins Deutsche übersetzte Stück von den Schauspielern bestens über die Bühne gebracht. Beachtlich sind die schauspielerische Begabung und die Baritonstimme von Andreas Prüller als Pfarrer Don Silvestro. Gut in Form der Bürgermeister (Gerhard Prüller),



Sommertheater auf der Burgruine Reinsberg: Der Kardinal mit seinen „Schäfchen“.

seine Frau Ortensia (Resi Berger) und das liebreizende Töchterlein Clementina (Klara Höhl-müller). Perfekt in ihrer Rolle Consolatione, eine Dame des horizontalen Gewerbes (Helga Prüller). Eine undankbare Rolle, nämlich den geistig minderbemittelten Toto, spielte der Chef des Ensembles persönlich: Karl Prüller. Weitere Rollen: Georg Trimmel als Kardinal,

Franz Höhlmüller und Manfred Biberosch als Polizisten.

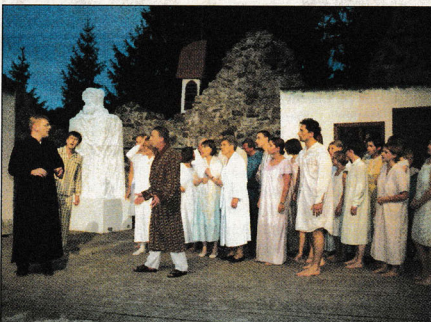
Von den Besuchern bewundert wurden die Leistungen des Chores unter der Leitung von Daniela Faschingleitner, die auch die musikalische Bearbeitung inne hatte. Instrumental begleitet hatte den Chor am Klavier Stefan Wachauer, E-Bass Gerald Dallhammer und auf der Querflöte Lydia Prüller

und Andreas Mayer. Meisterhafte Regie führt Franz Prüller, der auch als „die Stimme Gottes“ zu hören war. Außerdem wirkte hinter den Kulissen noch ein Stab von 15 Personen mit verschiedensten Aufgaben mit.

Fazit: ein gelungener Start des Regionaltheaters zu einem viel versprechenden Theater-sommer auf der Burgarena.



Die Dame aus dem horizontalen Gewerbe in Aktion.



Nacht ist es geworden im Dorf: Der Pfarrer und die Bewohner diskutieren.



Eine Verliebte im Beichtstuhl: die Bürgermeisterstochter.

FOTOS: BECK